

SYNTHETISCHE DEMONSTRATION · REDAKTIONELL ERSTELLT

Ein Mietvertrag. Die wichtigen Fragen zuerst.

Ein erfundenes Kurzbeispiel zeigt, wie Aletura Kosten, Pflichten und offene Fragen mit ihren Quellen verbinden soll.

Illustration, kein akzeptiertes Modellergebnis und keine Rechtsberatung. Diese Demo benötigt keinen eigenen Upload und führt keine Live-Inferenz aus. Die Vertragsauszüge wurden für diese Demonstration erstellt; sie belegen keine rechtliche Wirksamkeit.

Was steht im Beispiel?

Was wird vereinbart?

Wohnnutzung für den ausdrücklich bezeichneten Beispiel-Mieter.

Parteien und Vertragsgegenstand prüfen.

Rollen sind hier ausdrücklich benannt; im echten Vertrag müssen sie belegt sein.

Zur Klausel § 1

Was kostet es?

850 EUR monatlicher Mietzins; 2.550 EUR einmalige Kautions.

Betriebskosten vor Unterzeichnung klären.

Betriebskosten sind nicht beziffert. Die Kautions ist kein monatlicher Mietzins.

Zur Klausel § 2

Welche Pflicht gilt?

Jährliche Wartung der Gastherme durch einen Fachbetrieb.

Wartungsumfang und Nachweise klären.

Dies begründet keine allgemeine Wohnungserhaltungspflicht.

Zur Klausel § 3

Wie kann es enden?

Drei Monate Kündigungsfrist zum Monatsende.

Frist und Zugang vor einer Kündigung fachkundig prüfen.

Keine bestimmte Kündigungsform vereinbart; keine Aussage zur gesetzlichen Rechtslage.

Zur Klausel § 4

Was bleibt offen?

Laufzeit, Betriebskosten und Inhalt der Anlage A sind ungeklärt. Ohne Laufzeit wird kein Gesamtpreis errechnet. Die fehlende Anlage kann nur nach Einsicht eingeordnet werden; ihr Fehlen beweist keine zusätzliche Verpflichtung.

Originalsprachliche Beispielquelle

Synthetischer, redaktionell erstellter Text · Demo-Version 1 · keine echten Personen · keine Seitenzahlen erfunden

§ 1 Die Beispiel-Vermieterin überlässt dem Beispiel-Mieter eine Wohnung ausschließlich zu Wohnzwecken.

§ 2 Der Mietzins beträgt monatlich 850 EUR und ist bis zum fünften Kalendertag des jeweiligen Monats zu zahlen. Die Kautions beträgt einmalig 2.550 EUR. Betriebskosten sind gesondert zu vereinbaren.

§ 3 Der Beispiel-Mieter lässt die Gastherme einmal jährlich durch einen Fachbetrieb warten. Sonstige Instandhaltungspflichten werden hier nicht geregelt.

§ 4 Eine ordentliche Kündigung ist mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende möglich. Eine bestimmte Form der Kündigung wird hier nicht vereinbart.

§ 5 Eine Anpassung des Mietzinses setzt eine gesonderte Vereinbarung voraus. Die genannte Anlage A wurde für diese Demonstration nicht beigelegt. Ihr Inhalt und ihre Auswirkungen bleiben ungeklärt.